

Bonjour Frankreich

Studium im Ausland

Fremdsprachenkenntnisse werden in unserer globalisierten Welt immer wichtiger. Wenn die wirtschaftlichen Interessen der verschiedenen Nationalstaaten immer weiter zusammenrücken, muss es auch immer Menschen geben, die sprachlich in der Lage sind, die Interessen des zugehörigen Konzerns zu vertreten. Manchmal kann eben nicht auf die Weltsprache Englisch zurückgegriffen werden und die Verhandlungen geraten ins Stocken, man kann sich nicht vernünftig verständigen. Außerdem verlaufen viele Verhandlungen besser und einfacher, wenn man sich in der Muttersprache unterhalten kann. Daher suchen immer mehr Konzerne junge Mitarbeiter, die neben Englisch noch eine oder zwei andere Sprachen beherrschen. In Vorstellungsgesprächen gibt gerade dieses Faktum oft den Ausschlag. Auslandsaufenthalte während des Studiums oder der Schulzeit garantieren dem Arbeitgeber, dass die Fremdsprache auch tatsächlich beherrscht wird. Denn nicht nur das theoretische Erlernen von Grammatik und Vokabeln ist ausschlaggebend, sondern vor allem die praktische Anwendung im Umgang mit anderen Menschen.

Der Auslandsaufenthalt ist für viele aber nicht nur die praktische Anwendung der Zielsprache, sondern stellt für die meisten auch einen interessanten Einblick in eine neue Kultur dar. Viele kommen reifer, weltoffener und souveräner in ihr Heimatland zurück. Der Aufenthalt im Ausland bringt viele menschlich auch ein großes Stück nach vorne.

Einen Studienplatz bei unseren französischen Nachbarn zu bekommen, ist durch den Bologna Prozess mittlerweile sehr viel einfacher geworden. Leicht kann man sich, durch die Gleichschaltung des Bachelor-Mastersystems seinen Abschluss in allen europäischen Ländern anerkennen lassen. Und wenn die Heimat doch einmal ruft, so ist es auch nicht schwer, die bereits erbrachten Leistungen an der neuen Universität anerkennen zu lassen.

Hilfe beim Organisieren des Studiums im schönen Frankreich bieten mittlerweile eine Reihe von Internetseiten an. Wertvolle Informationen und verschiedene Organisationen bietet zum Beispiel www.studium-in-frankreich.de. Neben einem Überblick über die verschiedenen Universitäten im Land, kann man sich hier auch ein Bild über Städte und Regionen machen. Denn man lebt ja nicht nur an der Uni, sondern will auch etwas erleben können. Die traditionsreichen Universitäten Frankreichs garantieren eine gute und professionelle Lehre, die der deutschen in nichts nachsteht. Über das Angebot der verschiedenen Studiengänge an den französischen Universitäten kann man sich auch per Internet informieren und sich seinen persönlichen Studiengang raussuchen. Auch bei der Organisation des Studiums können diese Internetseiten helfen und den Einstieg um einiges erleichtern. Schnell wird man die französische Kultur und Ihre Menschen zu schätzen wissen. Ganz zu schweigen vom mediterranen Wetter und der weltberühmten französischen Küche. Nach der Zeit bei unseren Nachbarn wird man nicht nur die Sprache perfekt beherrschen, sondern auch mit einem guten und renommierten Abschluss prahlen können.

Stefanie Meyer

affective Internet Services

Hammer Str. 39

48153 Mnster

Internet: <http://www.studium-in-frankreich.de>

EMail: onlinemarketing@affactive.de

